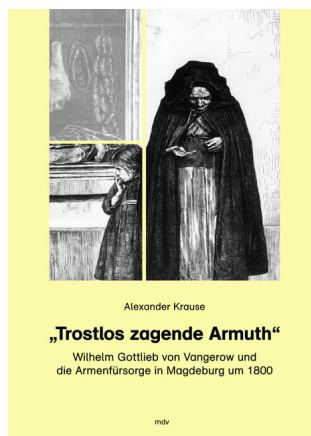


Krause, Alexander: »Trostlos zagende Armuth«



Magdeburg, Vangerow, Almosen, Wilhelm Gottlieb von Vangerow, Armenfürsorge, 1800, Alexander Krause

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 22,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Alexander Krause

»Trostlos zagende Armuth«

Wilhelm Gottlieb von Vangerow und die Armenfürsorge in Magdeburg um 1800

[Studien zur Landesgeschichte](#), Bd. 17

168 S., mit s/w-Abb., geb., mit SchU

ISBN 978-3-89812-476-8

Der Band wirft erstmals einen detaillierten Blick auf die Armutsproblematik in der Stadt Magdeburg am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Dabei steht der preußische Regierungspräsident Wilhelm Gottlieb von Vangerow (1745–1816) im Fokus der Betrachtung, der über 30 Jahre lang in ehrenamtlicher Tätigkeit das Almosenkollegium der Stadt – die zentrale Verwaltungsinstanz des Armenwesens dieser Zeit – leitete.

Vor dem Hintergrund seiner sozialen Anschauungen und seines Reformwerks setzt sich der Alexander Krause mit der Armut, mit verarmten Menschen, ihren Lebenssituationen, Geschichten und Schicksalen in der Stadt Magdeburg auseinander. Dabei wird die Armutsproblematik vor allem aus der Perspektive Vangerows, soweit es die Quellen zulassen, auch aus der Betroffenenperspektive beleuchtet, die Aussagen über das Selbstverständnis der Armenklientel erlaubt. Der Autor entwirft nicht nur das Bild eines bedeutenden frühen preußischen Sozialpolitikers und einer faszinierenden Persönlichkeit der Magdeburger Stadtgeschichte. Vielmehr lassen Teile seines Reformwerks, wie die Anlegung eines freiwilligen Arbeitshauses mit Möglichkeiten der Arbeitsbeschaffung, erstaunlich moderne

Elemente der Sozialpolitik, aber auch allgemeine Denk- und Handlungsweisen im Umgang mit dem umfassenden Problem der Armut erkennen, die selbst der Wohlfahrtsstaat am Beginn des 21. Jahrhunderts noch nicht abgelegt hat.

[Autor](#)

Alexander Krause, 1978 in Quedlinburg geboren, studierte an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Geschichte und Politikwissenschaft im Lehramtsstudiengang und absolvierte im Februar 2006 sein Erstes Staatsexamen. Zurzeit befindet er sich im Referendariat am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Kaiserslautern/Rheinland-Pfalz.

[Inhalt](#)

I. Einleitung

1. Forschungen zur historischen Armut und Armenfürsorge in Deutschland
2. Forschungen und Quellen zur Armut in der Stadt Magdeburg
3. Methodische Vorüberlegungen

II. Die Armenfürsorge in der Geschichte der Stadt Magdeburg vor 1785

III. Vangerows neue Wege – städtische Armenfürsorge und Bettelproblematik in Magdeburg um 1800

1. Das politische, ökonomische und soziale Gefüge Magdeburgs im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert
2. Das »Bettlerproblem« in und um Magdeburg
3. Das geistige Umfeld Vangerows
4. Vangerows Ansichten über Armut
5. Vangerows Engagement auf dem Gebiet der Armenfürsorge

IV. »Unsterbliche Verdienste«? – Vangerows Nachwirken und das städtische Armenwesen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts

V. Schlussbetrachtungen

VI. Anhang

- Anmerkungen
- Quellenverzeichnis
- Literaturverzeichnis